

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 469 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211



Beylagspreis: für Halle und Dessau monatlich Mk. 1,25, vierteljährlich Mk. 3,75 mit Bahn. Durch die Post monatlich Mk. 1,24, vierteljährlich Mk. 3,69 außer Postgeb. **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** für Halle je Zeile 26 Pfg., für Dessau je Zeile 20 Pfg., + 10% für Freitag. Nachdruck je Zeile 20 Pfg. — Zeitungspreis 1 Mk. — Absatz nach Cart.

Geschäftliche Halle-Adresse: Leipziger Straße 61/63, Fernruf 7801, 5608—5610. **Geschäftliche Berlin:** Bernburger Str. 30, Fernruf Amt Kurpark Nr. 6290. **Eigene Berliner Schriftleitung:** — Verlag am Druck von Otto Hehle, Halle-Neustadt.

Räumung des Bogens von St. Mihiel

feindliche Erkundungsvorstöße zwischen Öpern und Armentières gescheitert — Zeitweilig gesteigerter Artilleriekampf zwischen Ailette und Aisne — Herzog Eduard von Anhalt †

Die Hochspannung an der Westfront

Berlin, 12. Sept. Die Engländer haben die Hoffnung nicht aufgegeben, mit dem Hüner durch die verhärteten Berengardierten Kräfte in Richtung auf Cambrai gehen zu gewinnen. Nachdem am 10. ihre Befehle, mehrfach wiederholte Angriffe gegen die Höhe von Boucaucourt und gegen Epehy abgewiesen wurden, versuchten sie am 11. den Schwerpunkt ihrer Offensive nach Süden, soweit es das feindliche Gelände zuließ, südlich Ailette zu verschieben. Um 8 Uhr wurden gegen die feindliche Stellung zwischen Ailette und Aisne noch nicht wieder aufgenommen. Der Angriff kam es heftigsten bei Sonne schließlich zu Teil. Die Feinde wurden in mehreren Stufen zurückgeworfen. Kräftig wurden sämtliche Vorstöße durch die feindliche Artillerie abgewiesen. Die Engländer haben ihre Angriffe auf Ailette und zwischen Ailette und Aisne noch nicht wieder aufgenommen. Der Angriff kam es heftigsten bei Sonne schließlich zu Teil. Die Feinde wurden in mehreren Stufen zurückgeworfen. Kräftig wurden sämtliche Vorstöße durch die feindliche Artillerie abgewiesen. Die Engländer haben ihre Angriffe auf Ailette und zwischen Ailette und Aisne noch nicht wieder aufgenommen. Der Angriff kam es heftigsten bei Sonne schließlich zu Teil. Die Feinde wurden in mehreren Stufen zurückgeworfen. Kräftig wurden sämtliche Vorstöße durch die feindliche Artillerie abgewiesen.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 13. September. Antlitz. **Westlicher Kriegsschauplatz**
Deeresgruppe Kronprinz Rupprecht und Wehr:
Nähe an der Küste und nördlich von Vilsbiburg führten wir kleinere Unternehmungen mit Erfolg durch. Zwischen Öpern und Armentières schloßerten Erkundungsvorstöße des Feindes. Südwestlich von Fleurbaix schloßerten wir einen Zeitungsangriff, nordwestlich von Sulluz einen härteren Vorstoß der Engländer zurück.
Zwischen den von Arras und Péronne auf Cambrai führenden Straßen setzten der Feind gestern früh unter heftigem Feuer seine Angriffe fort. Die feindlichen schweren Geschütze schloßerten die feindliche Stellung. Unsere Artillerie warf den Engländern, wo er in unsere Linien einbrach, im Gegenstoß wieder zurück. Sarrincourt blieb in feindlichem Besitz. Am Abend wurden Neucourt und Couvaucourt erneut vorstößende Angriffe des Gegners wieder abgewiesen.
Deeresgruppe Deutscher Kronprinz:
Zwischen Ailette und Aisne war der Artilleriekampf nur zeitweilig gesteigert; kleinere Feuerangriffe. In der Champagne brachten Störtrupps aus feindlichen Linien bei Le Mesnil Gefangene zurück.
Deeresgruppe Gallwitz:
Franzosen und Amerikaner greifen gestern den Bogen von St. Mihiel bei der Combres-Höhe und südlich, sowie zwischen der Cottes Lorraine und der Mosel an. In Erwartung dieses Angriffes war die Räumung des bei der feindlichen Umfassung ausgetretenen Bogens seit Jahren im Auge gefaßt und seit Längem eingeleitet worden. Die Kämpfe den Kampf hatte nicht bis zur Entscheidung durch und führten die beabsichtigten Bewegungen aus. Der Feind konnte sie nicht hindern. Franzosen, die auf den Höhen östlich der Maas vorstießen, wurden abgewiesen. Die Combres-Höhe, die vorübergehend verloren ging, wurde von Landsturmtruppen wieder genommen. Südlich davon hielten überreichlich-ungarische Regimente in Kräftiger Gegenwehr im Verein mit den zwischen Maas und Mosel kämpfenden Truppen den Abzug der bei St. Mihiel stehenden Divisionen. Zwischen der Cottes Lorraine und der Mosel gewann der feindliche Angriff auf Thiaucourt Boden. Mehrere Angen den Stütz des Feindes an. Südwestlich von Thiaucourt und westlich der Mosel schloßerten wir den Feind ab.
Während der Nacht wurde die Räumung des Bogens von St. Mihiel vollendet. Wir stehen in neuen vorbereiteten Linien.
Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Herzog Eduard von Anhalt †

Dessau, 13. Sept. Herzog Eduard von Anhalt ist heute früh 5 1/2 Uhr im Krankenhaus in Berdesgaden im Alter von 57 Jahren verstorben.
Eine schmerzliche Trauerbotschaft durchreißt die deutschen Lande. Nach einer Regierungszeit von nicht ganz fünf Monaten ist Herzog Eduard von Anhalt beim-gegangen zu seinen Vätern. Unter dem 4. September wurde aus Berdesgaden die Erkrankung des Herzogs an schwerer Blinddarmentzündung gemeldet, die eine sofortige Operation nötig machte. Trotz ausdauern glühender Erfolge des operativen Eingriffs konnte der weitere Verlauf der schweren Erkrankung nicht befriedigen. Es stellte sich eine Darmblutung ein, die einen nachmaligen feinen Eingriff erforderlich machte. Es ist der Kunst der Ärzte nicht gelungen, der so gefährlichen Erkrankung Herr zu werden. Heute meldet der Droht das Ableben. Seiner Gohheit des Herzogs Eduard von Anhalt. Erst am 21. April d. J. folgte er in der Regierung seinem kinderlosen Bruder Leopold Friedrich II. Das anhaltinische Volk, das an ihn die schönsten Hoffnungen setzte, steht heute in erschütterter und tiefster Trauer an der Bahre seines Fürsten. Nach wenigen Monaten schon ist ihm wieder der Landesvater genommen.
Der verstorbenen Herzog Eduard von Anhalt wurde geboren zu Dessau am 18. April 1861 als Sohn des Herzogs Friedrich und seiner Gemahlin Antoinette Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Er vermählte sich zu Altenburg am 6. Februar 1885 mit Kaiserin Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geboren zu Altenburg am 11. August 1873, als Tochter des Prinzen Moriz und seiner Gemahlin Auguste Prinzessin von Sachsen-Meiningen. Seiner Ehe sind drei Söhne und eine Tochter entprossen: 1. Joachim Ernst, der neue Herzog, geb. am 11. Januar 1901, 2. Prinz Eugen, geb. am 17. April 1903, 3. Prinz Wolfgang, geb. am 12. Juli 1912, 4. Prinzessin Marie Auguste, geb. am 10. Juni 1898. Herzog Eduard folgte in der Regierung seinem kinderlosen Bruder Leopold Friedrich II., der am 21. April 1918 am Schloß Wallenstein verstarb. Der älteste Vhher des Herzoglichen Hauses ist Graf, ein Graf im Schwabengau und Hartau 1039—1069. Die Grafen zu Wallenstein werden von 1100, die Grafen Kästner (ältere Form Kästner), ehemalige Burg bei Wersbitten 1100 genannt. Grafen von Wüdersleben und Anhalt (Burg im Ostfeld): 1170. Fürst von Anhalt: 1218. Nach Reichsrits Erb: 1244 Teilung in mehrere Linien. Fürst Joachim Ernst vereinigte am 1. März 1570 ganz Anhalt in seiner Hand. Durch Vertrag vom 30. Juni 1603 Teilung in die Linien Dessau, Bernburg (erloschen) am 19. August 1863), Köthen (erloschen) am 13. April 1865 bzw. 28. November 1847, Zerbst (erloschen) am 3. März 1793). Wiedervereinigung der Anhaltinischen Lande: am 30. August 1863. — Beiläufig sei bemerkt, daß das Haus Anhalt der brandenburgisch-preussischen Armee 19 hervorragende Generale gegeben hat. Gz. S.

Neue U-Boots-Erfolge

Berlin, 12. Sept. (Antlitz.) Durch unsere Nordsee-Untersuchung wurden 10 000 Brutto-Register-Tonnen feindlichen Schiffstammes vermint.

Beherzigungswerte Worte des Innern Ministers des Jnnern

München, 12. Sept. In einer außerordentlichen Kriegsverhandlung des bayerischen öffentlichen Bureaureins hielt der Minister des Innern von Wrettreich eine längere Rede, in der er zunächst den bayerischen Land- und Wald für ihre Leistungen und Opfer während des Krieges höchste Anerkennung ausbrach und darauf hinwies, daß es jetzt besonders gelte, Vertrauen und Einmütigkeit zu stärken, welche Regierung und Volk, Stadt und Land, Nord und Süd. Cobann gab der Minister einen Überblick über unsere Ernährungslage, wobei er insbesondere auf die schwere Schädigung der Ver-derkung durch den Seileichhandel hinwies. Er fuhr dann fort:

Vulgarischer Deeresbericht

Sofia, 11. Sept. Antlitzcher Deeresbericht vom 10. Sept. **Magedonische Front:** Zwischen den Ötrida und Respa-See wurde Feuerwechsel von feindlicher Seite, südlich von Bistola brangen unsere Sturmtruppen in die feindlichen Stellungen ein und brachten französische Gefangene zurück. Ostlich von Dobropolje und zwischen Ternava und Solot beiderseits für gewisse Zeit ziemlich lebhaftes Artilleriekampf. Südlich Duma näherten sich feindliche Infanterieabteilungen nach Artillerieangriffen einem unserer vorgeschobenen Graben, wurden aber vom Feuer unserer Artillerie gestoppt, die ihnen folgende Verluste bekräftigte. Ostlich der Warba nahm eine feindliche Batterie eines unserer Militärspäher die Front, dessen Abweiden sich sichtbar waren. Südlich Epehy machte eine unserer Gefangenenabteilungen einen unserer feindlichen Gefangenen im Vergleichen an der unteren Situma-Burgklingenangriff. Zwischen Warba und Doiransee schloß der deutsche Artilleriekontinent Tibe zwei feindliche Flugzeuge ab, die vor unsere Graben niederstürzten. Es ist dies der 7. und 8. Luftpfe dieses Tages.

Türkischer Deeresbericht

Konstantinopel, 11. Sept. Tagesbericht. **Balkankriegsfront:** Im Südkriegsteil geheimer Gefechtsabteilungen. Stellenweise las lebhaftes feindliches Artillerie- und Minenartilleriefeuer auf unseren Linien. Im Nordteil verblieben die Gefechte der beiderseitigen Aufklärungsabteilungen, die für uns günstig verliefen. Ostlich der Eisenbahn auf dem Armetich blieb eine unserer Batterien bis in die feindliche Stellung vor.
Auf der übrigen Front nur geringe Artillerietätigkeit. Eine feindliche Erkundungsabteilung geriet westlich des Jördans in einen von unseren Pioneerpartien und erlitt starke Verluste. Sonst nichts Neues.

Amerikanischer Truppen in Ardagnalet

Washington, 11. Sept. (Reuters.) Die Ankunft amerikanischer Truppen in Ardagnalet wird amtlich mitgeteilt. Ihre Zahl wird nicht erwähnt.

Die Gewerkschaftsführer beim Reichskanzler

Berlin, 12. Sept. Der Reichskanzler hat heute nachmittags eine Abordnung von 6 Gewerkschaftsführern zu einer längeren Aussprache über die wirtschaftliche und politische Lage empfangen. Die Abordnung bestand aus den Herren Kallen-Berlin, Waldeder-Böding, Komasa-Frankfurt a. M., Schmitz-Berlin, Paeleio-Gumburg und Weich-Altenburg. Der Beiratsgruppe wohnten die Staatssekretäre Wallraf, v. Malchow, Freiherr v. Stein und je ein Vertreter des Kriegsministeriums und des Reichsamt für Arbeit. Die Gewerkschaftsführer leiteten den Reichskanzler die Wünsche und Beschwerden der von ihnen vertretenen Arbeiterfreise einbringend dar. Der Reichskanzler dankte den Herren der Beiratsgruppe für ihre betriebswirtschaftliche Offenheit und beehrte sie im Anschluß daran den allgemeineren öffentlichen Teil der von den Gewerkschaftsführern erörterten Gegenstände. Die anwesenden Staatssekretäre und der Vertreter des Kriegsministeriums schloßen die Arbeitssitzung ab, die ihre Arbeitssitzung be-richteten. Die Erörterung weiterer Einzelheiten wurde späteren Besprechungen der Gewerkschaftsführer mit dem Reichskanzler vorbehalten.

Eine Erklärung des deutschen Gesandten in Belgien

Sollgards, 12. Sept. Der deutsche Gesandte in Brüssel, Herr v. Bredow, hat die Regierung Belgiens die Erklärung abgegeben, daß die deutschen Truppen in Belgien und Schweden vor der Gefahr kriegerischer Beziehungen zu bewahren, nicht in Offensiven einzusetzen werden, wenn England und die übrigen Entente-mächte sich zurückziehen. Die 9. Belgische Armee soll in Belgien die Verpflichtung übernehmen, ihre Truppen von Aachen und der Marmanville binnen einer noch zu bestimmenden Frist zurückzuziehen.

Kinkoch-Gläser

Marke Weck und Schiller in allen Grössen empfiehlt zu billigen Preisen

Louis Böker, Leipzigerstr. 7.

"h. Z." Sportberichte

Turnen und Sport

Die ersten leichtathletischen Kampfe des Allgemeinen Sächsischen Turnvereins

In aller Stille hat in Halle der Zusammenschluss zweier sehr gutgefundener, aber in weiten Kreisen völlig unbekannter und noch nachzulesender Vereine in seiner Bedeutung genug gemündigt worden ist. Turner und Sportler haben vereinigt, um gemeinsam den großen Aufgaben nachzugehen. Und in der Zukunft den Vereinen, die Turnen und Sport treiben, auszuweisen: Kräftigung und Erhaltung der Manneskraft, Erziehung und Pflege des Nationalgefühls. Das Turn- und Sportvereine in die Vereinigungen einfließen und in Halle arbeiten müssen, welche aus einzelnen Vereinen bestehen. Und die beiden Vereinen werden beide der großen Aufgabe nach nicht nachgeben. Und werden beide der großen Aufgabe nach nicht nachgeben. Und werden beide der großen Aufgabe nach nicht nachgeben.

Kunst und Wissenschaft

Das Schweizer Musikfest in Leipzig

Das Schweizer Musikfest in Leipzig vom 15. bis 21. September. Die großen Erfolge, die die Musik von Schweizer Komponisten im Herbst des vergangenen Jahres in Wien beim dortigen Publikum und in den Kreisen der Wiener Musikritik erlangten, ließen auch in weiteren deutschen Kreisen den Wunsch entstehen, die Schweizer Musik, durch ihre eigenen Autoren interpretiert, kennen zu lernen. Und die Musikritik entsagte nicht und zugleich ihren Dank für die gute freundliche Aufnahme des Leipziger Gewandhaus-Orchesters und des Badener Vereins in der Schweiz zum Ausdruck zu bringen, hat die Stadt Leipzig, wie schon zuvor berichtet, an die Schweizer Komponisten die Einladung ergoßen lassen, an der Wirkungsstätte eines ihrer Kunstgiganten, einem lebenden Jubelstift für zu bewilligen. Es werden im Leipziger Gewandhaus vom 15. bis 21. September zur Aufführung gelangen: von Hans Huber: "Symphonische Einleitung zur Oper 'Der Semplicher', die Symphonie in e-moll, ein Quartett; von Oskar Schoed: ein Singspiel in B-dur für Stimme und Orchester, "Dittmann" für Sopran und Orchester, außerdem eine Reihe von Werken; von Volmar Andreae: "Kleine Suite", Streichtrio in d-moll, ferner an zwei Abenden dieselben Kompositionen Oper "Wallfisch" im neuen Stadttheater; von Hermann Suter: Zweites Streichquartett, Symphonie in d-moll; von Felix Braun: "Reisezug" für Gesang, Chor, Orchester und Orgel; von Oskar Schott: eine Orchestersinfonie, von Felix Schott: "Eisenstein". Die Herren Schoed, Andreae, Suter und Braun werden neben den Leipziger Musikern, Joseph und Straube sich auch als Dirigenten betätigen, was den Auführungen ein besonderes Gepräge verleiht.

Dermisches

Einrichtung eines Raumbüchers

Dwars, 12. Sept. Der Raumbücher Club ist heute feierlich durch Eröffnung hingerichtet worden.

Am dieser Stelle finden Sie

in jeder der nächsten Wochen unsere Veröffentlichungen über die zur Förderung der IX. deutschen Kriegsanleihe wiederum gebotene "Kriegsanleihe-Versicherung". Einfachste Tarife und Bedingungen; keine ärztliche Untersuchung; garantierte Dividenden. Große Erfolge der VII. Anleihe. Herren und Damen, die uns in Ihren Verleghausen gegen angemessene Aufwandsentschädigung unterhalten wollen, bitten wir um Ihre Adresse. Einmaliger Deutscher Versicherungs-Verein a. G. in Stuttgart auf Gegenleistung gegründet 1870. 900 000 Versicherungssumme in Kraft. Bezirksdirektion in Halle, Alte Promenade 2.

Geschäftsverkehr

Gefundenes Wohnen, billige Unterkunft für 600 Arbeitermassen und für Gefangene. Der naheher Herbst und folgende Winter bereitet für mancher Geschäftsleitung enorme Sorge für die Unterbringung ihrer Arbeiter und Gefangenen. Die beste Lösung findet viele Unternehmer an der geplanten Ausführung geeigneter Unterkunftsstätten. Diesem Uebelstand hilft die Paracade ab. In zweckentsprechender Konstruktion erfüllt sie in den meisten Fällen die meisten Voraussetzungen und genügt den Anforderungen der Wirtschaft. Die Paracade besteht aus leicht transportablen, insofern eines geeigneten Zeltstoffes kann sie am Bestimmungsorte von ungenügenden Zeiten errichtet werden. Die Firma Paracade a. G., Niederwiesenthal, liefert während des Jahres über 3000 herabgesetzte Holzbauten und hat sich bereit erklärt, bei Bedarf, den Mangel weniger gefertigt werden zu lassen. Die oben genannte Firma dient bereitwillig mit jeder gewünschten Auskunft.

Warenverzeichnis

Das Reich der Notenbruckerien Leipzig beschloß, vom 15. September ab die Zartpreise erneut um 25 Prozent zu erhöhen.

Badische Landesbank in Bayern. Die Kassenscheine der Badischen Landesbank sind in Bayern die Währungsnoten der Reichsbank mit zunächst 900 000 M. Aktienkapital.

Waldenburger Papierfabrik. Die Waldenburger Papierfabrik hat eine Dividende von 36 Proz. (i. H. 24 Proz.) für das Geschäftsjahr 1917/18 beschlossen. Der Aufsichtsrat schlägt 12 (i. H. 10) Proz. Dividende und 12 (i. H. 10) Proz. Bonus vor.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Warenverzeichnis

Die Rennen am Gewandhaus brachten im Hauptstadte die Welt-Rennen, das durch das Vergehen des Stadter Waghöfder und von Wladis ein neuer Sieger wurde. Die Rennen wurden durch die Herren Waghöfder, Glorie, Optimist und Waghöfder. In der ersten Runde wurde der Optimist, der beim letzten in Front ging, überlegen gewann. Gute Zweijährige begannen sich im Herbst zu zeigen. Galluske lau zunächst an der Spitze einfiel. Die Gewandhäuser lieferten sich beide Pferde im Hin- und Herbewegenden Kampf. Der erste Rennen gewann. Eine Hebertragung bedeutete der letzte Sieg von Wladis im Oldham-Ausgleich. Anonyme Spieler unter ihrem Namen keine Rolle und der am Anfang führende Gewandhaus nicht nach Hause. Der Neuzugewinner Ausgleich über die im Hin- und Herbewegenden Schachschach zum Kampf um den ersten Platz.

Walhalla-Operetten-Theater.

Täglich 7 1/2 Uhr:
Drei alte Schachteln.
Sonntag nachm. 1/4 Uhr
Familien- und Jugend-Vorstellung.
Kinder zahlen halbe Pr.
Kasse v. 10-11 u. 4-6 Uhr.

Kaffeebrenner
Mk. 5.50.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Solenträger von J. W. H. bis 10-3 Uhr. Sehr große Auswahl. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Damentaschen
Seid. u. Perlbestell.
größte Auswahl.
Blusen Kragen
in geschmackv. Ausf. f. h.
Schürzen
weiß und farbig.
G. Liebermann, Ged. 42.
— Fernr. 1593. —

Stadt-Theater
Sonabend, 14. Sept. 1918.
Einst. 7 1/2. Ende 10 1/2 Uhr.
Die Rose von Stamboul.
Operette von Geo. Thal.
Gonung nachmittags:
Jugend-Abends:
Hofmanns Erzählungen.

Gute Dauer-Batterien
für elektrische Taschenlampen.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738

Ausschließliches Erstaufführungsrecht.
Gastspiel der Deutschen Operngesellschaft

Wer nicht in der Jugend küßt..



Film-Operette in 3 Akten unter persönlicher Mitwirkung von Sängern u. Sängerinnen erster deutscher Operetten-Bühnen.
Vorführung: 5.00 8.00

„Am anderen Ufer“, Mady Christians.

Spannendes Drama in 4 Akten mit
Vorführung: 4.00, 7.00 Uhr.

Preise der Plätze:
Fremdenloge M. 8.50 I. Rang M. 1.50
Mittelloge M. 3.— II. Platz M. 1.—
Seitenloge M. 2.50 III. Platz M. 0.80

Täglich Vorverkauf an der Theaterkasse von 11-1 Uhr.
Ehren-, Vorrang- und Dankschreiben sind unglücklich.
Beginn 4 Uhr.

Leipziger Strasse 88 Fernruf 1224



Henny Porten

in dem gewaltigen Filmschauspiel

„Das Maskenfest des Lebens“

Drama in 4 Akten.
Erster Film der Henny-Porten-Serie 1918/19.
Vorführung: 8.00 4.50 7.00 9.10.

„Bastelmeyers Abenteuer“

Humorvolles Lustspiel in 2 Akten.
Hauptdarsteller: Jean Paul.
Vorführung: 4.30 6.30 8.30.

Die ukrainische Hafenstadt Sewastopol a. schwarzen Meer.

Interessante Aufnahme.
Die neuesten Kriegsberichte.
Freikarten haben nur zu der ersten Vorstellung Gültigkeit.
Beginn 3 Uhr.

Apollo-Theater

Gastspiel Curt Offenberg.
Operette in 3 Akten von Karl v. Bekow.
Musik v. Alb. Seemann.
Tägl. abds. 8.45 Uhr

Der Pusztakavalier.

Operette in 3 Akten von Karl v. Bekow.
Musik v. Alb. Seemann.
Sonntag nachm. 3/4 Uhr
Familien-Vorstellung.
zu kleinen Preisen.

Der Pusztakavalier.

Mittler u. Kinder halbe Preise.
Vorverkauf tägl. 9-11 u. 4-6 Uhr

Vornehme Schlafzimme

v. Mk. 4000 bis 10 Mk. 9000
in reichster Auswahl
Möbelfabrik
G. Hauptmann
Kl. Ulrichstr. 33.
Ca. 200 Musterzimmer

Raf

Elektr. Kristalllampen
noch einige schöne
Stücke am Lager

Schweizerisches Musikfest zu Leipzig

im Neuen Theater und Gewandhaus
Sonntag, den 15. bis Sonntag, den 21. Sept. 1918
Zur Aufführung gelangen:

Ratloff
Dichtung von Heinrich Heine — Musik von Volkm. Andreae

Tondichtungen
von Volkm. Andreae, Otto Barban, Fritz Braun, Hans Huber, Friedrich Kluge, Othmar Schoeck, Hermann Suter

Künstlerische Leitung:
Musikdirektor Dr. Volkm. Andreae, Musikdirektor Fritz Braun,
Operndirektor Professor Otto Lehas, Gehilfen Professor
Arthur Nikisch, Theaterdirektor Dr. Alfred Reischer, Professor
Karl Straube, Kantor an St. Thomae, Musikdirektor Dr. Hermann Suter

Ausführende Kunstverbände:
Die Städtische Oper, das Stadt- und Gewandhaus-Orchester,
der Bachverein, das Gewandhaus-Quartett

Mitwirkende Künstler:
Frau Kammerängerin Jiona K. Durig (Gesang)
Konzertmeister Alphons Braun (Violin)
Musikdirektor Othmar Schoeck (Klavier)
Professor Willy Reiberg (Klavier)

Anfang sämtlicher Veranstaltungen 7 Uhr abends

Eintrittskarten: Für die Opernvorstellungen an der Tageskasse
des Neuen Theaters (Augustplatz) und im Kaufhaus Aug. Polack
Für die Konzerte an d. Kasse des Gewandhauses Leipzig, Gewandstr. 2

Donnerstag, den 19. Sept., abds. 7 1/2 Uhr

Klavierabend

des 14jährigen chilenischen Pianisten
Claudio Arrau

— Vollständ. Vortragsfolge a. d. Anschlagswalze —
Bechstein-Flügel (Vertr. Hofms. Hdg. Reink. Koch)
Eintrittskarten zu 4.10, 8.20, 2.10 und 1.55 in der
Hofmuskalienhandlung **Reinhold Koch**
Alte Promenade 1a — Fernspr. 1189

Literarische Gesellschaft Halle.

Freitag, den 20. September, abds. 8 Uhr (pünktlich)
im Thalia-Saal

Vortrags-Abend

Dr. Walter Bloem
„Aus eigenen Werken“
Eintrittskarten bei H. Hothan, Gr. Ulrichstr.
Vorverkauf an die Mitglieder: Montag, den
16. und Dienstag, den 17. September. Öffentlicher
Verkauf: Preis der Karte 3 Mark von Mittwoch, den
18. September an.

Kino I

Im deutschen Sudan

Kinematographische Bilder aus Afrika.
Täglich abends 8 Uhr (außer Sonntag)
in den „Thalia-Festhallen“.
Karten zu Mk. 2.50, 1.75, 1.— bei H. Hothan und Abkassant.

Kino I

Mein Büro bleibt am
Montag, den 16. d. Mts.,
Feiertags halber geschlossen.
B. J. Baer, Bankgeschäft.

An keiner Stelle sollte
dunkelwädrige Eraval
mittel
zur Verfügung von frem-
den haben! 1. Gültig 20. 2.
5. Gültig 30. 3.
H. Schnee Nachf.,
Große Steinstraße 84.

**Berechtigter Landw. Schule Marienberg mit
Meinabteilung zu Selmsdorf.**
Beginn des Winterhalbj. 15. Oktober. Landwirtschafts-
schule (Franz.) von IV ab. Dienst- u. Wirtschaftsschule u. Mehl-
abteilung (Franz.) u. Engl. 1. u. 2. Kl. Beschr. a. einl. freiw.
Dienst u. m. — Unterrichtsstunden (beschr.) abends fremde
Zwischen: 3 Kl. je 1/2 Jahr, auch Winterferien. Abgangs-
prüfungen an allen Abteilungen Oheim und Michaelis.
Wäberes durch die Direktion.

Gebr. Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst
Halle a. d. Saale
Große Steinstr. 79-80
laden zur zwanglosen Be-
sichtigung ihrer bedeutend
erweiterten

Möbelausstellung

höflich ein.
Hervorragende Auswahl
vollständiger Zimmer-
Einrichtungen im neu-
zeitlichen Stil o. Stoffe
Teppiche o. Gardinen
Kunstgewerbe



Einladung zur Sitzung des Auswärtigen Allgemeinen Ortsratstraktes des Stadttr.

am Dienstag, den 24. September d. J.,
abermittags 12 Uhr

in der Gastwirtschaft zum St. Nikolaus Bier, Nikolaistr. 2
Tagesordnung:

1. Annahme der Jahresrechnung für 1917.
2. Genehmigung eines Zusatzungsantrages für die Be-
räthe am Bauhofabonanz.
3. Genehmigung des Vorantrages für 1919 und Be-
trag der II. Verordnungsliste vom 1. Januar 1918.
4. Wahl des Auswärtigen zur Sitzung der Woche
für 1918.
5. Anträgen und Anregungen der Herren Vertreter,
insbes. drei Tage zuvor bei der Geschäftsstelle
Halle a. d. S., den 9. September 1918.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Allg. Ortstraktes
des Stadttr. E. K. 1110.

Pianolas, Pianola-Pianos

Blüthner-Ducanola-Pianos
nsw. in großer Auswahl vorrätig.
Preise von 2000 Mk. bis 7750 Mk.
Grosses Notenrollen-Lager
in 88 und 65 könligen Rollen.
Notenrollen-Abonnements.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34

Damen-Bekleidung für den Herbst.

Damen-Mäntel **Damen-Kostüme**
moderne Verarbeitung moderne Verarbeitung
aus soliden Stoffen verarbeitet
Mk. 425.— bis 88.75 Mk. 305.— bis 185.—
Röcke in vielen Farben **Blusen** in Seide, Vell.
gut sitzend und Wolle
Mk. 126.— bis 58.— Mk. 92.— bis 21.—
Seidenmäntel
in großer Auswahl Mk. 360.— bis 178.—

Kaufhaus H. E. Ikan, Leipzigerstrasse 82

Friedrichroda Sana-
Sorgsame ärztl. Behandlung — Gute Verpflegung
Dr. Lippert-Kolbe

Montag,
den 16. September

blieben unsere Geschäftsräume Feiertagshalber
geschlossen.

S. WEISS
Herren- und Knaben-Moden,
Leipziger Strasse Ecke Markt.

Aus Halle und Umgebung

Halle, 13. September.

Beschlüsse des Haushaltsausschusses

Der Haushaltsausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung zu beschließen sehr wichtige Beschlüsse. Eine längere Besprechung behandelte das einmal die Verwendung des...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Städtischer Verkauf von Kalb in der Kalamschule, am Montag, dem 14. September. Zunächst zum Verkauf werden...

ihre Willigkeit. Ein notwendiger Verkauf kann nicht mehr stattfinden. Die Beschlüsse haben den vorübergehenden Ausschuss...

— Bei der Universitäts. Wie wissen an dieser Stelle nochmals darauf hin, daß nach den Äußerungen am Schwarzen Brett...

— Der Verband des Bundes Deutscher Schuhmacher. Am Sonntag, dem 7. bis 9. September in Frankfurt a. M. Die Halleische Schuhmacher-Vereinigung war durch ihren Obermeister...

— Der Verband des Bundes Deutscher Schuhmacher. Am Sonntag, dem 7. bis 9. September in Frankfurt a. M. Die Halleische Schuhmacher-Vereinigung war durch ihren Obermeister...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle

Rohlfahrts-Konzert im Thaliaaal Der vom Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfederale...

ten. Im zweiten Teil beachten sie einen beifällig aufgenommenen Konzert-Beleg von Schenker, ferner Gaden von Rubin...

— Der Verband des Bundes Deutscher Schuhmacher. Am Sonntag, dem 7. bis 9. September in Frankfurt a. M. Die Halleische Schuhmacher-Vereinigung war durch ihren Obermeister...

Stadtkonzerte

In der heute, Freitag, stattfindenden Vorstellung „Der Freischütz“ singt Herr Hans Müller vom Stadtkonzert in Leipzig die Partie des Rasputin...

Walter Bloem in der Literarischen Gesellschaft

Am Freitag, dem 20. September, abends um 8 Uhr, wird Dr. Walter Bloem als Gast der Literarischen Gesellschaft im Nationalpalast...

Koncert-Abend Uran

— Konzert-Abend Uran. Ueber den 14-jährigen Künstler, der am Donnerstag, dem 19. September, hier im Roggenaal (Alte Hofstraße)...

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstbüros. Sonntag, 13. September. Wechselnde Bewölkung, kühl, nachlässig der Regen...

Herbst- und Winter-Paletots. Neuheiten in Ulster und Raglan. Große Auswahl in Jünglings- und Knaben-Bekleidung. Damen-Kostüme u. -Mäntel nach Maß — Herren-Anzüge u. -Paletots nach Maß. Enorme Auswahl in Velour- und Filzhüten, neueste Formen. Krawatten — Hosenträger — Glacé- und Nappa-Handschuhe. Sämtliche Militär-Artikel. Endepels & Dunker. Halle a. S., Große Ulrichstraße 19.

Wahlrechtsausfluß des Herrenhauses

Berlin, 12. Sept. In der Fortsetzung der allgemeinen Besprechung im Reichsausschuß des Herrenhauses...

Lehrreiche Zahlen zur „Wohnungsnot“-Frage

Kadetten man sich fünf Monaten in Berlin und seinen Vororten über die sogenannte Wohnungsnot unterhalten hat...

Gebung soll morgen, Donnerstag, den 12. September, vorangetrieben werden...

Der deutsche Industrie- und Handelskongress an den Kaiser

Berlin, 11. Sept. Der deutsche Industrie- und Handelskongress hat an Seine Majestät den Kaiser folgendes Telegramm gerichtet:

Reise deutscher Schriftleiter durch Österreich

Wien, 12. Sept. Auf Einladung des Oberpräsidenten wird in der kommenden Woche eine Anzahl deutscher Schriftleiter...

Der Rour le mérite

Berlin, 12. Sept. Der Reichsausschuß veröffentlicht die Verzeichnisse der Ehrendokumente...

Die interfranzösische Konferenz

Kopenhagen, 12. Sept. „Berlingske Tidende“ meldet aus Stockholm: Gestern wurde hier die interfranzösische Konferenz eröffnet...

Ein finnisch-schwedisches Handelsabkommen

Kopenhagen, 12. Sept. „Berlingske Tidende“ meldet aus Helsinki: Minister Cripenberg erklärte den Pressevertretern...

Besserung im Befinden Lenin

Moskau, 12. Sept. Meldung des Wiener f. u. f. Korrespondenten: Ueber den Gesundheitszustand Lenins ist heute abend folgender Bericht ausgegangen...

Lloyd George erkrankt

London, 12. Sept. (Nantes). Von Manchester wird gemeldet, daß Lloyd George an einer Erkältung mit starkem Fieber erkrankt ist...

Die Jarin mit ihren Töchtern ermordet?

Goes, 12. Sept. Reuters meldet aus London: Der Daily Express führt das folgende Rätsel aus: Ein Paar...

Die spanische Grippe in Nord-Norwegen

Christiania, 12. Sept. „Verdens Gang“ berichtet über die immer größeren Umfang nehmende Ausbreitung der spanischen Grippe in Nord-Norwegen...

Provinz Sachsen und Umgebung

Dem Obergerichtspräsidenten... Der Herrgott... Ein Meldungs-... Ein Meldungs-...

der Reichsausschuß... die Wohnungsnot... der Industrie- und Handelskongress...

die interfranzösische Konferenz... das finnisch-schwedische Handelsabkommen...

Berlin, 12. Sept. Der Reichsausschuß... Kopenhagen, 12. Sept. „Berlingske Tidende“...

Moskau, 12. Sept. Meldung des Wiener f. u. f. Korrespondenten... London, 12. Sept. (Nantes). Von Manchester wird gemeldet...

Aus Halle und Umgebung

Halle, 13. September.

Beschlüsse des Sanitätsausschusses

Der Sanitätsausschuss kam in seiner gestrigen Sitzung zu den wichtigsten Beschlüssen. Eine längere Besprechung behandelte noch einmal die Verringerung des Besatzes der Kasernen, die, wie einmündlich, Beratungen im Hinblick auf die Sanitätsverwaltung gegeben war. Der Ausschuß ebenso wie der Stadtsanitätsrat haben beschlossen, die Arbeiterkassen der Sanitätskassen im Sinne gleichzustellen, nicht bezuzahlen. Als nachgelagert werden finanzielle Entwürfe bezeichnet. Die Angelegenheit wird also am kommenden Montag erneut die Stadtsanitätskassen beschäftigen.

Die Beschlüsse werden ferner, Mittel zu bewilligen zur Instandsetzung der Oberleitung der Straßenbahn und zur Anbringung des Schleifbühlsystems an Stelle der Rollen. Die Arbeiten sind nach sachverständigem Gutachten als dringlich, da das Rollenfeld die Oberleitung der Bahn zu einem vorgerutschten Grade abgenutzt hat, so daß Gefahr besteht, die Drahtleitung möchte bei weiterer Verweilung der Rollen vollends verdrückt werden. Das Schleifbühlsystem besteht, die Oberleitung erheblich weniger anzugreifen; die Gefahr ist an den Berührungstellen der Leitung mit Aluminium überzogen und verschleifen den Draht unerschütterlich weniger.

Die Beschlüsse wurden ferner u. a. die Beschaffung von Beschäftigten für die Feuerwehre, die Einrichtung eines Wasserreinigungsamtes und der Neuanlage einer Oberrealschule sowie die Beschaffung von weiteren Feldbetten.

Die Tagesordnung für die Sitzung des Stadtsanitätsrates am Montag, den 16. September, nachmittags um 4 Uhr, enthält folgende Punkte: 1. Sachliche Sitzung: 1. Beschaffung von Straßengeräten für die Feuerwehre. 2. Beschaffung von tragbaren Feldbetten. 3. Einrichtung eines Wasserreinigungsamtes. 4. Anstellung und Umbau des Oberleitungsnetzes der Straßenbahn. 5. Wasserreinigung der Straßenbahn. 6. Verringerung der Besatzes der Kasernen. 7. Beschaffung für die Kaiser Wilhelm und Kaiserin Auguste Viktoria-Schule. 8. Neubau einer Oberrealschule. 9. Wiederherstellung der Hofplatzstraße. 10. Wettbewerb an der Merseburger Straße. 11. Schiedsmannamt.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Städtischer Verkauf von Getreide in der Kassenkassette, am Montag, den 14. September. Zugelassen zum Einkauf werden 6000 Normalmaß von 8-11 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 55 Gramm Getreide zum 20. September zugewiesen. Der Lebensmittelkarten ist vorzulegen. Abgeschnittes Getreide ist bereit zu haben.

Verkauf von Quark. Am Sonntag, den 14. September, erfolgt der Verkauf von Quark an diejenigen Sanitätsstationen, welche für ihre Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahre auf den Vormittag 12 des Einkaufspreises über Lebensmittelkarten Quark noch nicht bekommen haben und zwar nachmittags von 2-3 Uhr in der Verkaufsstelle der Merseburger Wollerei, Lindenstraße 52. Der Lebensmittelkarten ist vorzulegen. Abgeschnittes Getreide ist bereit zu haben. Übergabe und Umbeklebung.

Verkauf von Quark auf den neuen Einkaufspreisen über Lebensmittelkarten. Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekannt gemacht, daß am Sonntag, den 14. September 1918 auf den Vormittag 12 des neuen Einkaufspreises über Lebensmittelkarten für Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahre, Quark zur Verteilung gelangt. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber von Einkaufspreisen über Lebensmittelkarten, welche in der nachbenannten Verkaufsstelle an den Kundenliste angemeldet sind: Wollereibetriebe, Hofstr. 52, Lindenstraße 52. Auf den oben bezeichneten Vormittag wird ein halbes Pfund Quark zum Preis von 37 Pf. abgegeben. Die Lebensmittelkarten sind mit dem Tage des Austrages

ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden. Die Bewerber haben von vorgeschriebener Uhrzeit anzureisen und dieselben gebündelt dem Stadtsanitätsamt-Platz am 17. September abzugeben.

— Von der Universität. Wie wissen an dieser Stelle nochmals darauf hin, daß nach den Urteilen des Reichsgerichts in diesem Jahre die Besetzung der Stellen als fast üblich, beginnt. Die Anmelbungen zur Immatrikulation beginnen am Montag, den 16. September, und dauern bis zum 6. Oktober. Der Beginn der Vorlesungen ist auf den 30. September angesetzt.

— Das Hietze-Kreuz erhielt der Musiklehrer Paul Geyer. Diefelbe Auszeichnung tragen bereits seine drei Brüder, nämlich die Söhne des Herrn Friedr. Geyer, Karltheater 23.

— Der Verband des Bundes Deutscher Schuhmacher-Jungen legte vom 7. bis 9. September in Frankfurt a. M. die Halle'sche Schuhmachergewerkschaft vor durch ihren Landesbeauftragten H. D. Richter. Der vom Bundesrat ernannte Geschäftsführer gab ein ausführliches Bild von der Tätigkeit des Bundes, die sich im Wesentlichen auf die Förderung der Vervollständigung, Bildung von Gewerkschaften, Arbeit der Kriegsgewerkschaften, Kriegsgewerkschaften und Lehrlingswesen erstreckte. Weiter die Bekämpfung der Kriegsgewerkschaften im Schuhmachergewerbe hielt Herr H. Richter einen Vortrag, in dem er unter anderem auch das feste heimkehrende Krieger von gemeinsamen Geldern forderte. Der Verbandstag nahm folgende Entschlüsse an: Das Gewerbe ist ein wichtiger Faktor für das Land. Die Lehrgewerkschaften sind große Anforderungen an das Schuhmachergewerbe stellen, die nur durchzuführen sind, wenn das Gewerbe finanziell stark gerüstet ist. Insbesondere sind die Gewerkschaften des Schuhmachergewerbes die geeignete Stelle, die Sammlung von Spenden in der Höhe zu leisten. Jeder einen in Vorbereitung befindlichen Reichs-Vertrag für den Gewerkschaftsbund, der ein Berufsarbeiter werden. Mitglieder wurde schließlich, daß eine, das ganze Gewerkschaftswesen im Bundes umfassende Organisation zu Großverkauf von Rohmaterialien in der Lebensmittelwirtschaft neu geschaffen worden ist, und für den Handel und für die Arbeiter im Lebensmittelhandel 3 Millionen Reichsmark für den Gewerkschaftsbund. Der Bund vom Reichsminister hat als Vertreter des Schuhmachergewerbes anerkannt zu sein, sind erfolgreich gewesen, ebenso wurde die Förderung um Aufnahme von mehr Bewerber abgelehnt. Obermeister H. Richter wurde als Vertreter des Gewerbes im Reichsrat in Vertretung gewählt.

— Stabimission. Herr „Ringende Mädel“ mit Kaiser Winterberg am nächsten Sonntag abends 8 1/2 Uhr im großen Saale der Stadtmission, Weidenplan 4, sprechen.

— Kriegs-Kassen-Vertrag. Die Besetzung für die dritte Kriegs-Kassen-Vertrag, die am kommenden Sonntag nachmittags in Wöllberg stattfinden, sind im Kaufhaus des Geschäftshauses von Erbschütz und Sander, Gr. Ulrichstr. 19, angefallen.

— Bund zur Erhaltung und Wahrung der besten Volkskraft. Die Kleinpartei am Grützplatz werden ersucht, die Nacht bis zum 16. d. Mts. in der Geschäftsstelle zu erneuern. Vom 17. ab wird anderweitig die nicht neugegründeten Parteilisten verlangt. — Wenn werden die Kleinpartei am Hofgarten 1, 2 und ihre Nacht bis zum 20. d. Mts. zu erneuern; vom 21. ab werden die übrigbleibenden Parteilisten anderweitig beigegeben.

— Wer noch keine Saatkartoffeln besitzt hat und solche durch den Bund zu beziehen wünscht, soll seinen Antrag unter Angabe des Namens der Parteilistennummer umgehend der Geschäftsstelle schriftlich anreichen. Der Bund hofft durch Vermittlung der Landwirtschaftskammer für seine Kleinpartei auch in diesem Jahre Saatgut beschaffen zu können.

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle

Wohlthätigkeits-Konzert im Hofsaal

Der vom Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichs-Kriegs-Kassen-Vertrag am Sonntag, den 15. September, im Hofsaal ein feierliches Benefizkonzert mit reitatorischen ab; in den Dienst der guten Sache hatten sich lauter tüchtige Kräfte gestellt. Das rein instrumentale Gebiet betrat unter einflussreicher Leitung von Paul Hartert und der Gehl. Konzertmeister Otto Schwanitz. Sie begannen mit dem gemeinsamen Vortrag einer F-dur-Sonate von Richard Strauß, die sie mit feiner bekannter Gauberei in vortrefflichem Zusammenpiel meisterten.

Städtischer Konzert im Hofsaal

Am Sonntag, den 15. September, abends 8 1/2 Uhr, wird im Hofsaal ein feierliches Benefizkonzert mit reitatorischen ab; in den Dienst der guten Sache hatten sich lauter tüchtige Kräfte gestellt. Das rein instrumentale Gebiet betrat unter einflussreicher Leitung von Paul Hartert und der Gehl. Konzertmeister Otto Schwanitz. Sie begannen mit dem gemeinsamen Vortrag einer F-dur-Sonate von Richard Strauß, die sie mit feiner bekannter Gauberei in vortrefflichem Zusammenpiel meisterten.

Städtischer Konzert im Hofsaal

Am Sonntag, den 15. September, abends 8 1/2 Uhr, wird im Hofsaal ein feierliches Benefizkonzert mit reitatorischen ab; in den Dienst der guten Sache hatten sich lauter tüchtige Kräfte gestellt. Das rein instrumentale Gebiet betrat unter einflussreicher Leitung von Paul Hartert und der Gehl. Konzertmeister Otto Schwanitz. Sie begannen mit dem gemeinsamen Vortrag einer F-dur-Sonate von Richard Strauß, die sie mit feiner bekannter Gauberei in vortrefflichem Zusammenpiel meisterten.

ten. Im zweiten Teil brachten sie einen beifällig aufgenommenen Vortrag von Schwanitz, ferner Soden von Rubinstein und Chopin. Den schließlichen Teil bestritt Frau Dina Wablenitz, viel bekannt und allseitig als hochdramatische Sängerin am hiesigen Stadttheater.

— Städtischer Konzert im Hofsaal. Sie begann mit der Arie der Elisabeth im „König Lear“, „Die Frau von Sade“, die sie mit ihrer vollendet schönen Stimme und entzückender Beherrschung wiedergab. Des weiteren sang sie Bieder von Wehm und Peter Cornelius, die ihr reizen Beifall einbrachten. Die Begleitung führte in angemessener Weise Paul Hartert aus. Als Dirigent zeigte sich Hr. Hans Simon mit einem und fremden Dirigenten. Er trug Bieder von Rudolf Strauß und anderen modernen Dichtern vor. Besonders gelangen ihm die heiteren Soden, den meisten Beifall aber erlangte er mit seinen eigenen Dichtungen, die auf heiteren Klängen gefüllt, in feinsten Details nach Art des Rubinstein gefolgt, viel Wohl und Geist herrschten. Da sie auch munter amnolis vorgetragen wurden, unterließ sich das Publikum vortrefflich, sondern viel Beifall und beachtete sich erst nach einigen Augen.

Stadttheater

Am heute, Freitag, stattfindenden Vorstellung „Der Freischütz“ singt Herr Hans Müller vom Stadttheater in Leipzig die Partie des Rastor. Sonnabend gelangt die Rolle von Simon zur Aufführung. Sonntag nachmittags wird als Vorkaufführung bei ganz kleinen Preisen „Jugend“ von Max Baile gegeben. Sonntag abends 7 1/2 Uhr geht unter musikalischer Leitung von Oskar von Rander und geistlicher Vorbereitung von Leopold Schaffhausen das „Hoffmanns Erzählungen“ in Szene. In den Hauptpartien sind beifällig die Damen Eidenberg, Schwanitz, Schwanitz, Müller, und die Herren Dr. Bame, Hermann, Gerlach, Westermann, Lewis, Schreiber, Koesler. Montag „Faust“.

Walter Bloem in der Hietze-Kassen-Gesellschaft

Am Freitag, den 20. September, abends um 8 1/2 Uhr, wird Hr. Walter Bloem als Gast der Hietze-Kassen-Gesellschaft im Hofsaal aus eigenem zum Teil noch ungedruckten Dichtungen vortreten.

Als zum Kriegsausbruch Domaning am Stadttheater Hofsaal Bloem schickte als Hauptmann im Fußregiment wurde überführt, zuletzt bei der Festungsoberleitung, weillich bei Lt. Quentin, ferner verzeichnet und lag lange Zeit in einem hiesigen Lazarett; hier hat er vor einigen Monaten seinen fünfjährigen Wehrdienst beenden. Besonders steht der in der ersten von Major Hoffmanns Erzählungen. Walter Bloem ist durch seine vorzügliche Beherrschung des hiesigen hiesigen Monarchie aus dem Jahre 1870/71 einer unserer meist geliebten lebenden Schriftsteller geworden und gilt auch als ein ausgezeichneter Vorkämpfer.

Die Mitglieder der Hietze-Kassen-Gesellschaft können am Montag, den 18., und Dienstag, den 17. September, in der Hofsaalhandlung von G. Hofen, Gr. Ulrichstr. 38, Eintrittskarten im Vorverkauf für 1 M. erwerben. Von Mittwoch, den 18., bis Freitag, den 20. September, dauert der öffentliche Verkauf der Karten an Mitglieder und Nichtmitglieder, zum Preise von 2 M.

— Konzert Claudio Arrau. Über den 14jährigen Künstler, der am Donnerstag, den 19. September, hier im Hofsaal (Vollschiffstraße) zum ersten Male einen Klavierabend gibt, liegen von seinen letzten Konzerten in der Berliner Philharmonie und im Hofsaal so begeisterte und beherauschende urteilende Gutachten der maßgebenden Kritik vor, daß man dem bevorstehenden Konzert mit den allerhöchsten Erwartungen entgegensehen darf. Die Hoff. Hg. a. H. schreibt: Dieser Knabe spielt mit der Leichtigkeit, Selbstverpflichtung und Mutmaßlichkeit, die nur ganz großen Talenten eigen sind. Die Schönheit seiner Technik, sein feiner Sinn für feinste Schattierungen, sein grandioser Vortrag sind im höchsten Maße erstaunlich. Dabei hat er nichts von der falschen stilligen Weise, die bei den meisten Wunderkindern so unendlich oft er spielt phänomenal, aber doch immer endlich, ungenügend, nach. — Kartenverkauf in der Hofsaalhandlung Reinhold B. B.

— Die „Hietze-Kassen“, die jüngste Operette aus der Feder Emrich Müllers, des Komponisten der „Garboffizier“, die auch für das hiesige Hofsaaltheater erworben worden ist, kommt am morgigen Sonntag im Berliner Metropol-Theater zur Aufführung. Das Metropol-Theater ist seit Wochen ausverkauft und „singen herum“, werden, wie man uns berichtet, nach Karten zum Preise von 80 und 100 Mark betrieblen.

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Beobachtungsendienstes, Sonnabend: Beschleierne Bewölkung, kühl, nachläßt der Niederschlag.

Herbst- und Winter-Paletots

Neuheiten in Ulster und Raglan.

Große Auswahl in Jünglings- und Knaben-Bekleidung

Damen-Kostüme u. -Mäntel nach Maß Herren-Anzüge u. -Paletots nach Maß

Enorme Auswahl in Velour- und Filzhüten, neueste Formen.
Krawatten = Hosenträger = Glacé- und Nappa-Handschuhe.
Sämtliche Militär-Artikel.

Endepols & Dunker

Halle a. S., Große Ulrichstraße 19.



Inkoch-Gläser

Marke Weck und Schiller in allen Grössen
empfehlen zu billigen Preisen

Louis Böker, Leipzigerstr. 7.

"h. Z."-Sportberichte

Turnen und Sport

Die ersten leichtathletischen Kämpfe des Allgemeinen Halleischen Turnvereins

In aller Eile hat in Halle der Zusammenstoß zweier Mannschaften stattgefunden, der in weiten Kreisen wüthig beobachtet worden und von nahebedingten Preisen in seiner Bedeutung genug gewürdigt worden ist. Turner und Sportler haben sich in Halle zum ersten Male in einem Wettkampfe gegenübergestellt, und in Zukunft den Vereinen, die Turnen und Sport treiben, zugewiesen sind: Kräftigung und Erhaltung der Manneskraft, Bewegung und Pflege des Körperempfindens. Das Turnen und Sportvereine in diesen Beziehungen können in Halle nicht nur die besten Leistungen zeigen, sondern auch die besten Wettkämpfe abgeben. Die leichtathletischen Kämpfe des Allgemeinen Halleischen Turnvereins sind in Halle am Sonntag, den 8. September, im Stadion der Turnvereine stattfanden. Die Kämpfe wurden von den Herren Turnern des Allgemeinen Halleischen Turnvereins gegen die Turnvereine der Stadt Halle abgetragen. Die Kämpfe wurden von den Herren Turnern des Allgemeinen Halleischen Turnvereins gewonnen. Die Kämpfe wurden von den Herren Turnern des Allgemeinen Halleischen Turnvereins gewonnen.

Kunst und Wissenschaft

Das Schweizer Musikfest in Leipzig vom 15. bis 21. September.

Die großen Erfolge, die ein deutsches Schweizer Musikfest in Leipzig im Herbst des vergangenen Jahres in Wien beim dortigen Publikum und in den Kreisen der Wiener Musikwelt erlangte, liegen auch in weiteren deutschen Kreisen den Wunsch erregten, die Schweizer Musik, durch ihre eigenen Autoren interpretiert, kennen zu lernen. Der Wunsch wurde durch den Zusammenschluss von Musikern und Komponisten in Leipzig erfüllt. Das Schweizer Musikfest in Leipzig wurde vom 15. bis 21. September abgehalten. Die Hauptwerke waren: Die Schweizer Musik, die von den Komponisten in Leipzig komponiert wurde. Die Schweizer Musikfest in Leipzig wurde vom 15. bis 21. September abgehalten.

Geschäftsverkehr

Stilles Wohnen, billige Unterkunft für große Arbeitermassen und für Gefangene.

Der nächste Schritt bei der Bekämpfung der Wohnungsnot ist die Unterbringung ihrer Arbeiter und der ihrer Soldaten unterzubringen. Die bestehenden Anstalten sind nicht mehr ausreichend. Die Unterbringung der Gefangenen ist ebenfalls ein Problem. Die Unterbringung der Gefangenen ist ebenfalls ein Problem. Die Unterbringung der Gefangenen ist ebenfalls ein Problem.

An dieser Stelle finden Sie

in jeder der nächsten Wochen unsere Veröffentlichungen über die Förderung der IX. deutschen Kriegsanleihe wiederum gebotene „Kriegsanleihe Versicherung“. Einfachste Tarife und Bedingungen; keine ärztliche Untersuchung; garantierte Dividenden. Große Erfolge bei der VIII. Anleihe. Herren und Damen, die uns in ihren Verlehrsreisen gegen angemessene Aufwandsentschädigung unterstützen wollen, bitten wir um ihre Adresse. Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein a. G. in Stuttgart (auf Gegenseitigkeit gegründet 1871). 600 000 Versicherungsweine in Kraft. Geschäftsleitung in Halle, Alte Promenade 2.

Börsen- und Handelsteil

Abtrennung von Dividendensteuern. Es sind zu trennen am 12. Sept. Abzugspflichtige Anleihen. Währungs, 0 Proz. Dividende. Wiener Börse. Wien, 12. Sept. Die Rede des Deutschen Kaisers an die Arbeiter der Kruppwerke wurde an der Börse lebhaft erörtert. Anstehende Aktien der Kruppwerke sind in den letzten Tagen lebhaft begehrt. Die Aktien der Kruppwerke sind in den letzten Tagen lebhaft begehrt.

Verkauf und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Zinsen, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- und Wechsel-Verkehr etc.

Die heutige Abendausgabe umfasst 6 Seiten, zusammen 10 Seiten

Verlag Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Ritterfeld, Teitzsch, Ellenburg.



Stellen-Angebote

Wir suchen für unsere Saline mit Solbad für bald oder später erfahrene Betriebsleiter.
Wohnungen an den Ruffschützstr. 10.
Solbad Gottesege, A.-G.,
Abte in Westfalen.

Beamer
unter meiner direkten Leitung gesucht.
Fritz Handt,
Rittergut Oberarnstedt bei Quedlinburg.

Wirtschaftler od. Inspektor
einfacher, oder umschichteter Statistiker oder Post mit langjähriger, allerbesten Kenntnissen aus guten, rühmlichen Vereinen wird zum 1. Oktober unter meiner Leitung für 2000 Mark pro Jahr gesucht.

Türcke, Rittmeister d. R., Hus. 3.
Rittergut Horst bei Prenzlau (Urn.).

Büro-Hilfsarbeiter
für Verwaltungs-Büro sofort gesucht.
jüngerer Verwalter
(auch Kreisbeschäftigter) für Sol und Reich gesucht.

30 Elektro-Monteur
sowie
20 Hilfs-Monteur
und
Ober-Monteur
mit Kolonne stellt sofort ein.
Elektrizitätswerk Bad Schönfließ
(Riemark).

Buchhalter oder Buchhalterin
(ebent. Kreisbeschäftigter)
mit dem Rechenwesen vertraut und möglichst Buchhalterinnen für mein Buchhaltergeschäft.

Stenotypistin und Maschinenschreiberin
Rechtsanwalt und Notar Ehrentreich
in Liebenwerda.

Rödin u. Hausmädchen
mit guten Kenntnissen für vornehm. Haushalt von drei erwachs. Personen per 1. Okt.
G. Chevalier Nachf., Inh. Adolf Koopner,
Magdeburg, Breitestraße 28.

Stellen-Gefuche
Bestensgehobener
Gärtner,
43 Jahr alt, sucht leitende Stellung nur für arbeitsfreie Stunden.

Kinder mädchen
in best. Familie am liebsten auf Sand.
Martha Schumann,
Salz. Gr. Brunnenstr. 68.

Verkäufe
Pferde-Verkauf.
Ein Paar selten schöne bester.
Schweden.
C. Gützo, Tel. 1744.

200 Amtr. Buche, 500 Amtr. Fichtenweitz
abzugeben.
H. Geiß sen., Schlenkungen.

Winterweizen,
Strubus Schlanfender Dichtopf. I. Absaat.
Theodor Rath, Quedlinburg.

Samen-Angebot.
50 Ztr. Rohrüben, gelbe Schmalz
100 " Madies, Non plus ultra
25 " Mairüben, weiße
25 " Mairüben, gelbe
Theodor Rath, Quedlinburg.

Zur Herbstsaat.
Bayerischen Zugochsen
Friedrichstörcher Berg-W. Gerste.
Bettulfer Roggen, I. und II. Absaat.

Saatgetreide
Original Queiser Dichtopf, 50 kg = 25 M.
Bettulfer Roggen II. Absaat 50 kg = 24,50 M.

Saatgetreide,
Roggen, Pektufer I. Absaat,
Weizen, Strubus Dickkopf I. Abs.
Otto Ulrich,
Niemberg (Göthen-Park).

Winterweizen zur Saat
von der Landwirtschaftskammer
der Provinz Sachsen anerkannt
Strubus Squarehead I. Absaat
Crievener 104 II. Absaat
Gustav Salzmann, Schackstedt,
in Anhalt.

Möbel-Verkauf.
aus dem Nachlass der Frau
Göttele, sollen gute wertvolle
Eichen-Möbel
als:
Gerren - Zimmer Einrichtung
Speise - Zimmer Einrichtung
freihändig verkauft werden.

Verkäufe
Pferde-Verkauf.
Ein Paar selten schöne bester.
Schweden.
C. Gützo, Tel. 1744.

Möbel-Verkauf.
aus dem Nachlass der Frau
Göttele, sollen gute wertvolle
Eichen-Möbel
als:
Gerren - Zimmer Einrichtung
Speise - Zimmer Einrichtung
freihändig verkauft werden.

Landwirtschaft
nicht zu kleine, auch ältere
Gebäude samt Grundstücken
wenn kleinere Anlagung
genügt.
Suche Restgut
mit etwa 25 Morgen guten
Boden ohne Inventar an der
Papa gelegen, oder dergl. zu
verkaufen.
Karl Ihde,
An der Wüstgräbe 8.

Ich kaufe jede Menge
Montanwachs usw.
Paul S. Jacoby,
Hamburg 36, Poststr. 3.

Johannes Thurm
Halle a. S., Glauchaerstr. 79
Telephon 6518 und 6507
Aelteste Gross-Rossschlächtere
der Provinz Sachsen.
Pferde zum Schlachten
kaufe zu jeder Zeit.
Bei Motschlachtungen korrekteste Bedienung.

Miet-Gefuche
Möbliertes Zimmer
mit voller Pension
für Ende September gesucht.
W. J. Walmer, Gr. Ulrichstr. 8.

Wollteller Herr sucht
zum 1. Oktober
eleg. möbl. Zimmer
nebst Schlafstube.
Angebote unter Z. 2025
an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Geldverkehr
Gold
Hypothekengelder
für Wohnhäuser, Acker,
Gärten, Wälder und sonstigen
gewerblichen Grundbesitz zu
zeitweiligen günstigen Be-
dingungen bei strengster
Verheimlichung anzuwenden durch
Otto Heinrichs,
Magdeburg.

Derloren
Ein Zwerghundchen
abgegeben gekommen, abzu-
geben.
Weissenstraße 6 II.

Bekanntmachung
über Abänderung der Vorschriften für russische und sonstige ehemals feindliche
Staatsangehörige des russischen Reiches.
Zur Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit dem russischen
Reich können russische und sonstige ehemals feindliche Staatsangehörige
des russischen Reiches in folgendem Umfang Reiseleistungen genährt
werden:
a) Personen, die in Deutschland oder dem besetzten Gebiete wohnhaft
und den Behörden bekannt sind, beantragen ihre Eintragung in einen vom
Reichsamt für den Verkehr mit dem Ausland in Berlin und schicken ihren
Pass, Passierschein oder dergl. an, damit in diesem die Nummer der
Reisekarte vermerkt wird. Der stellvertretende Kommandierende General kann
dann auf Antrag einen Vermerk über die Befreiung von der Reisepflicht
bestätigen, in den das Eintragen der betreffenden Personen geschieht.
Innerhalb Deutschlands von einem Korpsbezirk in den anderen Korpsbezirk
zu reisen ohne vorherige Einholung der Genehmigung.
b) Personen, die im Auslande wohnhaft sind und den Behörden unbekannt
sind, werden nach Befreiung durch die Vermittlungsstellen ohne Unterbrechung
der Reise an das Reichsamt für den Verkehr mit dem Ausland geleitet.
Dieses beantragt, nach
Vorlegung des für die in Frage kommenden Personen etwa notwendigen
Nachweises durch das Konsulatsamt in Berlin, bei der Reichzentrale die
Aufnahme in die Reisepflicht. Die Personen können für den Zweck der
Reise IV. Korps Reiseleistungen genährt werden, wenn sie einen solchen Antrag
unter Befreiung ihres Passes (Reisebescheinigung), der die Nummer der
Reisekarte enthalten muß, hier vorlegen.
Allen aus a) und b) genannten Personen wird die Befreiung
anferlegt, sich an allen Orten sofort nach ihrer Ankunft an- und unmittelbar
nach ihrer Abreise abzugeben. Die weiteren für Ausländer getroffenen
Vorschriften kommen in Wegfall.
Für Personen, die nicht in der vorgeschriebenen Form ausgetrieben
sind, bleiben die bestehenden Beschränkungen in Kraft.
Die Verordnung tritt am 14. September 1918 in Kraft.
Der stellvertretende Kommandierende General.
Sontag,
Generalleutnant.

Möbelfabrik
Albert Marick Nachf.
Inh. Richard Ziemer,
Halle S., Alter Markt 2.
Große interessante
Möbel-
Ausstellung
für Luxus u. Gebrauch
Sonderabteilung:
Antike Möbel.

Ingenieur-
Akademie
Wismar a. d. Ostsee
für Maschinen-, Bau-,
Elektrotechnik- und
Architektur-
Ingenieure.
W. J. Walmer, Gr. Ulrichstr. 8.

Landwirtschaftl. Register,
Nr. 1000 Edemata,
Bretzenhofen u. Bretzenhofen
J. Zoebisch, Gr. Ulrichstr. 8.

Was anziehen?
Jede Frau, besonders jede
Mutter, wird bei der
Auswahl ihrer Kleidung
Hilfe zu suchen wünschen.
Favori-Schleier für
Beschaffung aller
Arten Schleier,
W. J. Walmer, Gr. Ulrichstr. 8.

Sportartikel
für
Fußball-, Tennis-,
Spiele-Spieler,
Fabrik, Maderer, Turner
sowie für
Seichtathleten u. Sportler
empfehlen in großer
H. Schnee Nachf.,
Salz. Gr. Brunnenstr. 68.

40 jähriger Erfolg!
Zur Haarpflege
verfügt der Haararzt,
P. A. Müller,
Leipzigstr. 91 und 92.

Haltbare, gute
Schusenkel
empfehlen
H. Schnee Nachf.,
Salz. Gr. Brunnenstr. 68.